

# Digitalisierung / iPad-Klasse

**Beitrag von „CDL“ vom 30. August 2022 15:18**

Wir haben im letzten Schuljahr eine iPad-Klasse als Versuchsklasse eingeführt. Die Tablets können Familien, die kein eigenes Gerät besitzen über einen Leihvertrag kostenfrei ausleihen bei uns (wir haben inzwischen rund 200 Tablets für den Unterricht in Tabletswagen bzw. als mögliche Leihgeräte, die im Rahmen des Fernunterrichts angeschafft wurden im Hinblick auf die vielen SuS, die höchstens ein Handy als Zugangs- und Arbeitsgerät hatten). Wir sind am Überlegen, ob wir ähnlich wie bei einem anderen hoch begehrten Profilangebot bei der iPad-Klasse einen kompletten Zug einrichten, der iPad-Zug ist und für den man sich dann gezielt bewerben muss mit inhaltlicher Begründung, warum man genau diesem Zug zugewiesen werden möchte, so dass die SuS sich ab Klasse 5 für einen Zug entscheiden und bewerben können/müssen, der unabhängig von Wahlpflichtfächern oder AGs dann bis Klasse 10 fortgeführt wird.

Ich hatte nur ein Fach in der iPad-Klasse, welches ohne iPads stattfand, da die Lerngruppe aus mehreren Klassen gemischt war. Die SuS aus der iPad-Klasse waren dabei grundlegend in vieler Hinsicht organisierter und strukturierter im Arbeiten (da haben die KLS wirklich sehr gute Arbeit geleistet bei der Etablierung grundlegender Arbeitsregeln), haben auch eher am Nachmittag über Teams Nachfragen gestellt bei Problemen, statt Aufgaben einfach nicht zu bearbeiten, weil sie Freude daran hatten mit den Tablets zu arbeiten und sich dessen bewusst waren, dass ihre Mitarbeit mit darüber entscheidet, ob es dauerhaft eine Tabletklasse geben wird an der Schule.

Ich finde es gut, dass es ein solches Angebot gibt bei uns, finde es aber aus verschiedenen Gründen richtig, dass bei uns nicht darüber diskutiert wird, dass für die komplette Jahrgangsstufe 5 einzuführen und wäre in jedem Fall gegen die Einführung, wenn wir nicht die kostenfreien Leihverträge anbieten könnten, so dass es gerade nicht am Geld scheitert, ob ein Kind diese Klasse oder vielleicht künftig diesen Zug belegen kann bei entsprechendem Interesse. Leasingverträge als einzige mögliche Einführungsoption würden mich gegen eine Einführung stimmen lassen. Das halte ich weder für kosteneffizient noch für sozialverträglich.